

Adolph Schumann in Leipzig.

Langbein, A. F. C., Geseffertes. Pitante Vorträge f. gemüthl. Herrenkreise. 12^o. (513 S.) * 1. 80
 — Passendes u. Unpassendes. Weitere u. ernste Vorträge f. Herrenkreise. 12^o. (V, 326 S.) * 1. 20

Chr. Friedr. Vieweg's Buchh. in Quedlinburg.

Erbe, R., Gesänge geistlichen u. weltlichen Inhalts f. Präparandenanstalten. gr. 8^o. (57 S.) * 1. —
 Hecht, G., Kompositionslehre f. angehende Organisten. gr. 8^o. (X, 138 S.) * 2. —

Ed. Volkering in Leipzig.

†Volkering, E., die Verlagsveränderungen im deutschen Buchhandel in d. J. 1874—1890, nebst zahlreichen Nachträgen aus früherer Zeit. (In etwa 10 Lfgn) 1. Lfg. gr. 8^o. (48 S.) 2. —

V. Wiegand in Hildesbach.

†Miemeyer, F., welche Aufgaben erwachsen uns als evang. Christen aus den sozialen Fragen unserer Zeit und unseres Bezirks. Vortrag. 8^o. (24 S.) * — 25

Jos. Zacher's Buchh. (Geinr. S. Gonski) in Köln.

Hosbach, R., Festgrüße. Gedichte u. Gespräche zu Geburts- u. Namens- tagen, Polterabenden, Hochzeiten u. Jubelfesten. 16^o. (132 S.) Kart. —. 60

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Fuldaer Actiendruckerei in Fulda.	Seite 4301
Fuldaer Bonifatius-Kalender. VI. Jahrg. 1891.	
Geinrich Feesche in Hannover.	4300
Schulze, Pietismus, Ritschl'sche Theologie und Luthertum.	
G. J. Göschen'sche Verlagshandlung in Stuttgart.	4299
Schmidt, Geschichte der deutschen Verfassungsfrage.	
Fester, Rouffrau und die deutsche Geschichtsphilosophie.	
Flaischlen, Otto Heinrich von Gemmingen.	
V. A. Gsch in Wien.	4300
Das K. K. Hofburg-Theater in Wien. Mit erläuterndem Text von Ranzoni.	
Paul Rittel in Berlin.	4300
Müller-Bohn, Graf Roltke. 2. Subscriptionsausgabe.	
J. A. Frey in Zürich.	4299
Loetscher, Schweizer Kur-Almanach. 10. Aufl.	

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dresden, 9. August 1890. Dresdner Verlags-Magazin W. G. Schoppe. Inhaber: Verlagsbuchhändler Wilhelm Ernst Schoppe.

Halle, 2. August 1890. Hugo Peter. Inhaber: Buchhändler Hugo Peter.

Heilbronn, 1. August 1890. Gebr. Henninger, Verlagsbuchhandlung. Inhaber: Albert Henninger. Gelöscht infolge Aufgabe des Geschäftes.

— 2. August 1890. Paul Henninger, Verlagsbuchhandlung. Inhaber: Paul Henninger. Gelöscht infolge Aufgabe des Geschäftes.

Leipzig, 4. August 1890. Oscar Sperling auf Raimund Felix Sperling übergegangen.

— 6. August 1890. J. B. Schorpp auf Anna Schorpp, geb. Rahm in Regensburg übergegangen.

Stuttgart, 26. Juli 1890. J. Scheible's Verlagsbuchhandlung u. Antiquariat. Der Teilhaber Rudolf Scheible ist gestorben und sein Anteil auf Albert Scheible unter der bisherigen Firma übergegangen.

Mülheim a. d. Ruhr, 9. August 1890.

[30217]

P. P.

Meine im Oktober 1889 an hiesigem Orte unter der Firma

Mart. Segner

begründete Buchhandlung hat in der kurzen Zeit des Bestehens solchen Aufschwung genommen, daß ich mich veranlaßt sehe, mit dem Gesamtbuchhandel in unmittelbaren Verkehr zu treten. Meinen Bedarf an Neuigkeiten wähle ich selbst; dagegen ist mir schleunigste Zusendung

aller Rundschreiben, Anzeigen etc., besonders solcher über katholische Litteratur sehr erwünscht. Herr R. Wiegler's Sortiment in Leipzig hatte die Freundlichkeit, die Besorgung meiner Kommission zu übernehmen und wird stets in stand gesetzt sein, Barverlangtes sofort einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

Mart. Segner.

Stuttgart, den 1. August 1890.

[30285]

P. P.

Der ergebenst Unterzeichnete bringt hiermit zu Ihrer gef. Notiznahme, dass seine seitherige Firma

K. F. Glaesser, Kunstverlag

vom heutigen Tage an lautet:

K. F. Glaesser

Verlagsbuchhandlung und Kunstverlag.

Gleichzeitig mache Ihnen die höfl. Mitteilung von der heute erfolgten Prokura-Erteilung an den kaufmännischen Leiter meines Verlags,

Herrn **Karl Kaufmann.**

Derselbe wird zeichnen:

p. pa **K. F. Glaesser**

Verlagsbuchhandlung & Kunstverlag.

C. Kaufmann.

Hochachtungsvoll

K. F. Glaesser

Verlagsbuchhandlung u. Kunstverlag.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Verkaufsanträge.

[29942] Einzelner größerer Verlagsartikel mit sämtl. Borräten und Rechten (honorarfrei) für 10 000 *M* zu verkaufen. Auch passend z. Gründung e. neuen Geschäftes. Näheres unter H. W. 29942 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

[30305] Ein **Kunst-Antiquariat**, seit zehn Jahren bestehend, welches sich einer ausgedehnten Kundschaft in Künstler- und Sammlerkreisen erfreut, ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Beträchtliches Lager von Kunstblättern jeder Art (Kupferstichen, Holzschnitten, Aquarellen, Lithographien etc.). Näheres bei **C. Blochner** in München, Jägerstraße No. 16a

[30322] In einer Kreisstadt der Prov. Sachsen, 4500 *E*, gesundes Klima, Sitz vieler Behörden und Lehranstalten, ist die einzige, in blühendem Zustande befindliche Buchhandlung mit sämtlichen Nebenbranchen zu verkaufen. Der durchschnittliche Umsatz der letzten Jahre betrug 23 000 *M*, Reingewinn 1500 *M*. Der Kaufpreis ist 18 000 *M*; das in bester Lage befindliche Grundstück (Preis 15 000 *M*) muß vom Käufer mit übernommen werden. Zahlungsfähige Reflektenten belieben Angebote unter A. Z. 30322 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu senden.

[24994] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine sehr gediegene u. musterhaft geleitete **Buch- und Kunsthandlung** des **Rheinlandes**; feinste Kundschaft, großer Fremdenverkehr, gewähltes Lager und vorzügliche Kontinuationen. Umsatz 80 000—90 000 *M*. **Kaufpreis** 50 000 *M*. Zahlungsbedingungen günstig.

Event. ist der Besitzer auch geneigt, einen tüchtig gebildeten, an Umsicht u. Fleiß gewohnten **Teilhaber** mit einer vorläufigen Einlage von 15 000 *M* aufzunehmen u. kann ich diese seltene Gelegenheit aufs wärmste empfehlen.

Stuttgart.

G. Wildt.

[24367] Zu verkaufen in Norddeutschland eine entwicklungsfähige kleine Buchhandlung u. Reisegeschäft mit steigendem Umsatz (7—9000 *M*) pro Jahr.

Leipzig.

Wilh. Raute.

[30278] Verlags-Verkauf. — Ein im vorigen Jahre erschienenenes **Afrika-Werk**, vorzüglich geschrieben und von der Kritik äußerst günstig beurteilt, will der Verleger wegen Geschäftsaufgabe zu mäßigen Bedingungen verkaufen. Gef. Angebote unter F. R. 30278 an die Geschäftsstelle d. B.-B.